

ZT PRODUKTE

Eine Technologie, die überzeugt

Ivoclar Vivadent stellt neue Pressofengeneration vor.

Mit den neuen Öfen Programat EP5010 und EP3010 lassen sich die IPS e.max-Materialien von Ivoclar Vivadent optimal brennen und pressen. Die eigens entwickelten Pressprogramme wurden speziell auf die neue Gerätegeneration ab-

gestimmt und sind in den Öfen bereits für die Materialien des Unternehmens hinterlegt. Die neue QTK2-Muffel sorgt in Kombination mit dem SiC-Boden-

reflektor für eine optimale Temperaturverteilung. Die Pressmuffel wird noch besser und homogener durchwärmt. Schwierige Pressobjekte mit beispielsweise sehr dünnen Randbereichen können problemlos

gepresst werden. Das Resultat sind hochwertige Ergebnisse und Oberflächen. Der Programat EP5010 verfügt zusätzlich über eine eingebaute Infrarotkamera. Die Kamera misst exakt die Temperatur auf der Oberfläche der Brennobjekte und der Pressmuffel. Durch die Temperaturkontrolle der vorgewärmten Pressmuffel können Vorwärme- und Pressofen ideal aufeinander abgestimmt werden. Ist die Pressmuffel unzureichend vorgewärmt, erfolgt die Warnung automatisch. Wird das Gerät als Brennofen eingesetzt, steuert die Kamera automatisch den Schließ- und Vortrocknungsprozess. Die Infrarot-Technologie eröffnet somit eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten, die den Komfort, die Prozesssicherheit sowie die Effizienz erhöhen. **ZT**

Programat® und IPS e.max® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 07961 889-0
Fax: 07961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de



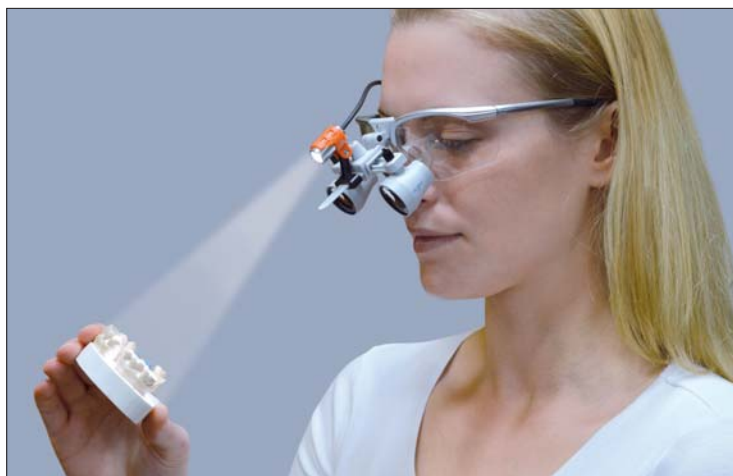
Die neuen Programat-Kombiöfen EP 5010 (links) und EP 3010 von Ivoclar Vivadent.

gestimmt und sind in den Öfen bereits für die Materialien des Unternehmens hinterlegt. Die neue QTK2-Muffel sorgt in Kombination mit dem SiC-Boden-

reflektor für eine optimale Temperaturverteilung. Die Pressmuffel wird noch besser und homogener durchwärmt. Schwierige Pressobjekte mit beispielsweise sehr dünnen Randbereichen können problemlos

Leichter sehen

Dental Loupe DL4 und Loupelight LL4 von RIETH. Dentalprodukte bringen dem Techniker optimale Sicht.



Die leichte und ergonomische Loupenbrille Dental Loupe DL4 besitzt ein S-Frame-Brillengestell und beschlagfreie, kratzfeste Schutzgläser. 2,5-fache Vergrö-

ßerung und ein großes Arbeitsfeld bis zu 120 mm bieten ein breites Einsatzspektrum für den Anwender. Eine individuelle Arbeitsweise wird durch die frei ein-

stellbare Höhe, Neigungswinkel, Abstand und Breite der Lupen gläser gewährleistet. Geschickt in die Loupenbrille integriert werden kann das federleichte Loupenlicht Loupelight LL4, welches mit 30.000 Lux Lichtstärke in Tageslichtqualität bietet. Mit mehr als sechs Stunden Leuchtdauer ist Loupelight LL4 besonders energieeffizient. **ZT**

ZT Adresse

RIETH. Dentalprodukte
Im Rank 26/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 07181 257600
Fax: 07181 258761
info@a-rieth.de
www.a-rieth.de

ANZEIGE

» Monatliches Update
Fachwissen auf den Punkt gebracht



Anmeldeformular Newsletter
www.zwp-online.info/newsletter

www.zwp-online.info
FINDEN STATT SUCHEN. **ZWP** online



Hohe Transluzenz und Biegefestigkeit

Neues Zirkonmaterial von Zirkonzahn überzeugt im Biaxialtest.



Nachdem sich Prettau® Bridge und Prettau® Zirkon weltweit in der Fachwelt etabliert haben, ist Zirkonzahn nun eine technische Weiterentwicklung gelungen: Prettau® Anterior.

Das neue Zirkonmaterial ist genauso transluzent wie Lithiumdisilikat, dabei aber biege fester. Im ISO 6872-konform durchgeführten Biaxialtest zur Ermittlung der Biegefestigkeit konnten Werte von mehr als 660 MPa (± 120 MPa) erzielt werden. Lithiumdisilikat erreicht im gleichen Testverfahren Werte von ca. 360 MPa (± 60 MPa). Durch die hohe Transluzenz eignet sich Prettau® Anterior besonders für den Einsatz im Frontzahnbereich und ermöglicht die Fertigung höchstesthetischer Einzelkronen, Inlays, Onlays und max. dreigliedriger Brücken (voll-anatomisch oder reduziert). Die Restaurationen werden bei 1.450 °C gesintert und können

mit Colour Liquids Prettau® Anterior Aquarell, ICE Zirkon Keramik sowie den ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger patientenindividuell gestaltet werden.

Ebenso wie Prettau® Zirkon erfüllt auch das neue Material hohe Qualitätsansprüche und ist gesundheitsverträglich. Prettau® Anterior sowie die dazugehörigen Einfärbeflüssigkeiten Colour Liquid Prettau Anterior Aquarell sind ab Juni 2014 erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Zirkonzahn GmbH
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066680
Fax: +39 0474 066661
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Fixiergel für das Modell

FixGel von BRIEGELDENTAL gibt sicheren Halt beim Arbeitsprozess.



Seit Januar 2014 hat BRIEGELDENTAL das neue FixGel im Programm. Damit können zahntechnische Arbeiten temporär auf dem Modell befestigt werden. Dies ermöglicht eine schnelle Kontrolle im Artikulator und minimiert die Gefahr, dass die Arbeiten herunterfallen, was speziell bei Zirkonarbeiten des Öfteren passiert. Auch Veneers lassen sich optimal kurzfristig ankleben. Durch eine speziell dafür gefertigte Spritzkanüle mit einem langen Ausgang kann feiner dosiert werden und das

vorsichtige Rausdrücken fällt weniger schwer. Das zu 100 Prozent organische Material lässt sich vollständig ausbrennen und hinterlässt keine grauen oder schwarzen Rückstände mehr. Des Weiteren hat das Gel eine leicht weiße Einfärbung für eine visuelle Kontrolle auf dem Modell oder im Mund. **ZT**

ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
Tegernseer Landstr. 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@briegeldental.de
www.briegeldental.de